

TAG DER CLUBKULTUR



2025

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

PREIS

Inhaltsverzeichnis

- 1. Aufruf zur Teilnahme**
- 2. Zielgruppe**
- 3. Ziele der Auszeichnung**
- 4. Förderkriterien**
 - 4.1. Formale Förderkriterien**
 - 4.2. Inhaltliche Förderkriterien**
 - 4.2.1 Übersicht der Preiskategorien**
 - 4.2.2. Vorstellung der einzelnen Kategorien und inhaltlichen Schwerpunkte**
 - Kategorie 1: Herausragende Programmgestaltung & Kuration**
 - Kategorie 2: Herausragendes Engagement für Community & Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
 - Kategorie 3: Herausragende Ästhetik & Raumgestaltung**
 - Kategorie 4: Herausragende Newcomer**
 - Kategorie 5: Herausragendes Engagement für Diversität & Nachhaltigkeit**
- 5. Bewerbungsunterlagen & Einreichung**
 - 5.1. Bewerbungszeitraum**
 - 5.2. Erforderliche Unterlagen**
 - 5.3. TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche (03.10. – 12.10.2025)**
 - 5.4. Form & Einreichung**
 - 5.5. Bewerbungsausschlusskriterien**
- 6. Auswahlprozess und Jurys**
- 7. Datenschutz**

1. Aufruf zur Teilnahme

Ihr seid ein Club, ein clubkulturelles Kollektiv oder Veranstalter:innen mit Schaffensmittelpunkt in Berlin? Mit eurem kulturellen Schaffen gestaltet ihr die Berliner Clubkultur aktiv mit und setzt euch für eine lebendige, diverse und sozial gerechte Szene ein?

Dann bewerbt euch auf eine der Auszeichnungen im Rahmen des TAG DER CLUBKULTUR 2025. Als Anerkennung eurer bisherigen kulturellen Arbeit bietet euch der TAG DER CLUBKULTUR die Chance auf eine **Auszeichnung** und ein damit **verbundenes Preisgeld**. Die Höhe der Preise richtet sich nach den jeweiligen Kategorien und liegt zwischen **5.000** und **20.000 Euro**.

2. Zielgruppe

Die Ausschreibung richtet sich an **Veranstalter:innen** und **Betreiber:innen** von sowohl **Clubs** als auch von clubkulturellen **Kollektiven** ohne räumliche Verortung oder eigene Clubräume.

Eingeladen, sich zu bewerben, sind **alle Akteur:innen** aus den unterschiedlichsten musikalischen Genres und aus allen künstlerischen, kulturellen und kreativen Ausdrucksformen und Disziplinen, die Teil der **Berliner Clubkultur** sind.

Die musikalischen Genres der Berliner Clubkultur umfassen dabei sowohl alle Facetten der elektronischen Musik als auch andere Schwerpunkte in Genres wie zum Beispiel Rock, Hip-Hop, Jazz, experimentelle Musik, oder mehr.

Der Club oder das Kollektiv soll über ein eigenes, öffentlich zugängliches Programm in Berlin verfügen und besonders für Künstler:innen, Veranstalter:innen, Kurator:innen, Booker:innen und sonstige Akteur:innen der Clubkultur Möglichkeiten der Präsentation und Produktion bieten. Bereits vorhandene Aktivitäten und Engagements in der Berliner Clubkultur sollten in der Bewerbung benannt und nachvollziehbar dargestellt werden.

3. Ziele der Auszeichnung

Der TAG DER CLUBKULTUR zeichnet ein herausragendes kulturelles und künstlerisches Engagement für eine interdisziplinäre, unabhängige und sozial nachhaltige Clubkultur aus. Gewürdigt werden etablierte wie aufstrebende Akteur:innen, die das kulturelle Leben Berlins mitgestalten. Ziel ist es, **Sichtbarkeit, Wertschätzung und Förderung** für diese wichtige Kulturarbeit zu schaffen. Im Fokus stehen dabei auch das künstlerische Arbeiten und die Förderung künstlerischer Entwicklung innerhalb der Clubkultur.

4. Förderkriterien

4.1. Formale Förderkriterien

Zugelassen sind ausschließlich Einreichungen, die folgenden Kriterien entsprechen:

- **Schaffensmittelpunkt in Berlin**
Kollektive: Mitglieder haben ihren Lebens- und Schaffensmittelpunkt mehrheitlich in Berlin
Clubs/Orte: Geschäftssitz in Berlin
- **Nachweis einer kontinuierlichen kulturellen Aktivität seit mindestens einem Jahr und erkennbar angestrebte Etablierung in der Zukunft**
- **Übersicht bisheriger Veranstaltungen oder Aktivitäten der letzten 12 Monate (max. 10)**
- **Transparente Darstellung der Organisationsform, z.B. Satzung, Registerauszug, Selbstauskunft o.ä.**
- **Bereitschaft zur öffentlichen Kommunikation - sowohl als Teil der offiziellen TAG DER CLUBKULTUR-Kampagne als auch über eigene Kanäle.**

4.2. Inhaltliche Förderkriterien

Neben den formalen Voraussetzungen (siehe 4.1) ist die **inhaltliche und künstlerische Qualität eurer Arbeit** entscheidend für die Auszeichnung.

Für 2025 wurden fünf thematische Kategorien definiert (siehe 4.2.1.), die dabei helfen sollen, unterschiedliche Perspektiven und Schwerpunkte sichtbar zu machen.

Die Jury bewertet das Gesamtbild der Bewerbung, orientiert sich dabei jedoch insbesondere an den Themenschwerpunkten der Preiskategorien, welche im Folgenden vorgestellt werden.

Zeigt in eurer Bewerbung, **was eure Arbeit besonders macht**, und worin **Stärken und Schwerpunkte** liegen und welchen **Beitrag ihr zur Berliner Clubkultur leistet**.

Ihr könnt freiwillig angeben, **welcher Preiskategorie** (siehe 4.2.2) ihr euch besonders zugehörig fühlt und könnt diesen Schwerpunkt in eurer Bewerbung besonders hervorheben – das hilft der Jury, ist aber **nicht verpflichtend und keine verbindliche Einordnung**.

Die finale Zuordnung zu einer Preiskategorie erfolgt durch die jeweilige Jury anhand der eingereichten Unterlagen. Pro Teilnehmer:in ist eine Auszeichnung nur in einer Kategorie möglich.

4.2.1 Übersicht der Preiskategorien

Auch in diesem Jahr wird herausragendes kulturelles und künstlerisches Engagement in der Berliner Clubkultur in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

Insgesamt gibt es **fünf Kategorien**, die jeweils eigene Bewertungskriterien haben.

Die genaue Anzahl der vergebenen Preise pro Kategorie könnt ihr der folgenden Tabelle entnehmen. Insgesamt werden 31 Preise verliehen.

Kategorie	Preisgeld Clubs	Preisgeld Kollektive	Kurzbeschreibung
1. Herausragende Programmgestaltung & Kuration	3 x 20.000 €	6 x 10.000 €	Visionäres, vielfältiges Booking und besondere Kuration mit klarer künstlerischer Handschrift
2. Herausragendes Engagement für Community & Gesellschaftlichen Zusammenhalt	3 x 20.000 €	6 x 10.000 €	Soziale Verantwortung, Community-Einbindung und gesellschaftlich relevante Clubarbeit
3. Herausragende Ästhetik & Raumgestaltung	3 x 20.000 €	6 x 10.000 €	Kreative, inklusive und immersive Gestaltung in Raum, Sound, visuellen Auftritt und Gesamterscheinung
4. Herausragende Newcomer	1 x 10.000 €	1 x 5.000 €	Neu gegründete Clubs und Kollektive mit frischen, zukunftsweisenden Konzepten
5. Herausragendes Engagement für Diversität & Nachhaltigkeit	1 x 20.000 €	1 x 10.000 €	Nachhaltige, diverse und zukunftsfähige clubkulturelle Praxis auf ökologischer, sozialer und struktureller Ebene

4.2.2. Vorstellung der einzelnen Kategorien und inhaltlichen Schwerpunkte

Kategorie 1: Herausragende Programmgestaltung & Kuration

Diese Kategorie würdigt Clubs und Kollektive, die mit innovativer Programmgestaltung, künstlerischer Qualität und einem klaren kuratischen Profil bzw. einer klaren musikalischen Ausrichtung die Clubkultur prägen und weiterentwickeln.

Preisgeld je Auszeichnung:

- 20.000 € für Clubs
- 10.000 € für Kollektive

Auswahlkriterien:

- Originalität und Vielfalt des Bookings
- Einbindung regionaler und internationaler Künstler:innen, aber überwiegend Berliner Künstler:innen
- Relevanz innerhalb des jeweiligen musikalischen oder künstlerischen Genres
- Erkennbare kuratorische Handschrift und einzigartige künstlerische Darbietung
- Förderung von Nachwuchskünstler:innen und Newcomer:innen
- Bewusste Sichtbarmachung von vielfältigen Perspektiven, sozialen Positionierungen und Lebensrealitäten in der Programmgestaltung, auch durch einen sensiblen und aktiven Umgang mit Diversität in all ihren Dimensionen
- Projekte, die sich positiv auf die Berliner Clubkultur auswirken

Kategorie 2: Herausragendes Engagement für Community & Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Diese Kategorie zeichnet Clubs und Kollektive aus, die durch Community-Arbeit, sozialpolitisches Engagement und diskriminierungssensible Räume gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Im Fokus stehen ihre Wirkung im Kiez, kollaborative Strukturen, Einsatz gegen Verdrängung sowie generationenübergreifende und demokratiebildende Ansätze.

Preisgeld je Auszeichnung:

- 20.000 € für Clubs
- 10.000 € für Kollektive

Auswahlkriterien:

- Verankerung in Nachbarschaft und Kiez
- Engagement für und zwischen spezifischen Communities
- Aktive Partizipation und Mitgestaltung der Community (Programm, Entscheidungsprozesse, Strukturen)
- Etablierte Awareness-Strukturen
- Diversität und Förderung marginalisierter Perspektiven (Team, Line-ups, Publikum, Organisation)
- Unterstützung lokaler Künstler:innen
- Kulturelle Bildungsangebote und Teilhabe
- Kollaborationen und Vernetzung

Kategorie 3: Herausragende Ästhetik & Raumgestaltung

Ausgezeichnet werden Clubs und Kollektive, die durch klangliche, gestalterische und räumliche Konzepte außergewöhnliche Räume schaffen – und dabei eine künstlerische Handschrift erkennen lassen.

Preisgeld je Auszeichnung:

- 20.000 € für Clubs
- 10.000 € für Kollektive

Auswahlkriterien:

- Klare gestalterische Gesamtkonzeption
- (z. B. erkennbare Identität, kulturelle Aussagekraft des Ortes)
- Besondere Technische Qualität in Sound, Licht und Raumumsetzung
- Atmosphärische Dichte und starker Wiedererkennungswert
- Barrierearme und inklusive Gestaltung von Raum und Zugang
- Einsatz gestalterischer Mittel wie Raumdesign, Architektur oder Innenausstattung
- Innovation im Bereich Raumgestaltung, Architektur und/oder Licht- und Sounddesign
- Visuelle und ästhetische Qualität in Kommunikation und Erscheinungsbild (z. B. Grafikdesign, Flyer, digitale Kanäle)
- Setzung ästhetischer Impulse, die über die Clubszene hinaus reichen

Kategorie 4: Herausragende Newcomer

Ausgezeichnet werden Clubs und Kollektive, die ihre erste Veranstaltung innerhalb der letzten 12 - 24 Monate durchgeführt und sich in kurzer Zeit mit frischen, mutigen Konzepten in der Berliner Clubkultur etabliert haben. Diese Kategorie richtet sich ausdrücklich an Neugründungen und schließt Relaunches oder Umstrukturierungen aus.

Preisgeld je Auszeichnung:

- 10.000 € für Clubs
- 5.000 € für Kollektive

Auswahlkriterien:

- Entwicklungspotenzial und erkennbare Vision
- perspektivische Tragfähigkeit und nachhaltige Positionierung
- Umsetzung innovativer und unkonventioneller Veranstaltungsformate oder Konzepte, die sich kreativ von bestehenden Angeboten abheben
- Aktiver und sichtbarer Beitrag zur Belebung und Diversifizierung der Berliner Clubszene durch die Einbindung neuer Zielgruppen und kultureller und künstlerischer Perspektiven

Kategorie 5: Herausragendes Engagement für Diversität und Nachhaltigkeit

Für Akteur:innen, die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit sowie Diversität konsequent in ihre clubkulturelle Praxis integrieren.

Preisgeld je Auszeichnung:

- 20.000 € für Clubs
- 10.000 € für Kollektive

Auswahlkriterien:

- Nachhaltigkeitskonzepte mit Blick auf Ökologie, Energie und Mobilität
- Langfristige soziale und wirtschaftliche Stabilität, inklusive fairer Bezahlung, sowie solidarische Organisationsformen
- Gelebte Diversität in Teamstrukturen, Programmen und Publikumsansprache
- Ressourcenschonung, bewusster Materialeinsatz und reflektierter Umgang mit Konsum und Raum
- Sichtbarmachung vielfältiger Perspektiven, sozialer Positionierungen und Lebensrealitäten - auch durch einen sensiblen, reflektierten und aktiven Umgang mit Diversität in all ihren Dimensionen - entlang von Geschlecht, Klasse, Herkunft, Behinderung, Alter, Sexualität und weiteren Erfahrungsräumen. Ein besonderer Fokus liegt auch auf dem Verständnis von Machtverhältnissen und struktureller Diskriminierung.

5. Bewerbungsunterlagen & Einreichung

5.1. Bewerbungszeitraum

Der Bewerbungszeitraum **startet am 23. Juli 2025 und endet am 20. August 2025 um 23:59 Uhr**. Bewerbungen sind *ausschließlich* über das Online-Formular auf www.tagderclubkultur.berlin einzureichen – auf Deutsch oder Englisch.

Zur Unterstützung bieten wir zwei digitale Info-Calls an, in denen wir euch durch den Prozess begleiten und eure Fragen beantworten.

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 29. Juli, 18:00 | 1. Info Call für Bewerber:innen |
| 12. August, 18:00 | 2. Info Call für Bewerber:innen |

Bei Fragen: bewerbung@tagderclubkultur.berlin

Hinweis zur Festivalwoche:

Die Teilnahme an der TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche ist nicht verpflichtend, aber ausdrücklich erwünscht. Bewerber:innen sollen ein grobes Veranstaltungskonzept einreichen, das als kreative Arbeitsprobe dient und idealerweise bereits für die Festivalwoche umgesetzt werden kann.

5.2. Erforderliche Unterlagen

Bitte reicht die folgenden Bestandteile vollständig und fristgerecht ein

- 1. Kurzvorstellung & Werdegang** (max. 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit der strukturellen, organisatorischen und biografischen Verortung, Entwicklung und Motivation.
- 2. Reflexion der kulturellen Praxis & Darstellung des künstlerischen Profils** (max. 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen und künstlerischen Arbeit in Berlin sowie Ausrichtung und Schwerpunkte dieser Arbeit.
- 3. Was fehlt der Berliner Clubkultur und was gibt ihr Berlin mit eurer Arbeit?** (Statement mit max. 400 Zeichen ohne Leerzeichen)
- 4. Veranstaltungskonzept für die TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche** (max. 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)
angelehnt an das Motto der Festivalwoche „Bridging Realities – 35 Years of Movement“, eine tatsächliche Durchführung und Teilnahme an der Festivalwoche ist nicht verpflichtend, aber ausdrücklich erwünscht

Optional (aber ausdrücklich empfohlen):

- **Bildmaterial und visuelle Eindrücke** (frei zugängliche Formate)
- **Links zu Videos oder anderen Medieninhalten**

5.3. TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche (03.10. – 12.10.2025)

Unter dem Motto „Bridging Realities – 35 Years Of Movement“ lädt die Festivalwoche TAG DER CLUBKULTUR alle Berliner Clubs und Kollektive ein, sich mit einem eigenen Programmpunkt kreativ einzubringen. „Bridging Realities“ steht für das Überwinden von Grenzen zwischen Szenen, Generationen, Lebensrealitäten und Ausdrucksformen.

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Wiedervereinigung, ein bedeutender historischer Moment für Berlins Clubkultur der Vergangenheit und Gegenwart, lädt die Festivalwoche Berlins Clubs und Kollektive unter dem Thema „Bridging Realities – 35 Years Of Movement“ ein, Veranstaltungsformate zu entwickeln, die Clubkultur als Brücke zwischen Erfahrungen, Szenen, Subkulturen, Generationen und mehr begreifen.

Die Festivalwoche ist das jährliche Showcase Festival der Berliner Clubszene – ein einzigartiges Ereignis mit Sichtbarkeit weit über die Stadtgrenzen hinaus. Sie zeigt, was die Berliner Clubkultur ausmacht: Vielfalt, Interdisziplinarität, Kreativität, Haltung und Kollaboration.

Die Teilnahme ist offen für alle Berliner Akteur:innen und unabhängig von der Preisverleihung - wir freuen uns, wenn möglichst viele von Euch dabei sind!

Ein grober Veranstaltungsentwurf ist Voraussetzung für die Bewerbung und die Teilnahme an der Preisverleihung. Die Teilnahme an der TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche ist nicht verpflichtend, aber ausdrücklich erwünscht. Bewerber:innen sollen für die Bewerbung aus die

Preisauszeichnung ein grobes Veranstaltungskonzept einreichen, das als kreative Arbeitsprobe dient und idealerweise bereits für die Festivalwoche umgesetzt werden kann. Die Veranstaltungen für die Festivalwoche müsst ihr auch aus zeitlichen Gründen ganz unabhängig von einem möglichen Preisgeld planen, da ihr erst kurz vor der Festivalwoche erfahren werdet, ob ihr in diesem Jahr eine Auszeichnung erhaltet.

Alle Berliner Clubs und Kollektive sind eingeladen, zwischen dem 3. und 12. Oktober 2025 einen eigenen Programmpunkt passend zum Motto zu gestalten – frei in Ort, Format und Inhalt. Ob performativ, diskursiv, musikalisch, aktivistisch oder installativ: Alles ist möglich.

Wir koordinieren den Zeitplan zur Vermeidung von Überschneidungen. **Die Organisation Eurer Veranstaltung liegt bei Euch** – bei Bedarf unterstützen wir Euch gern bei der Ortssuche.

5.4. Form & Einreichung

Bewerbungen auf die Auszeichnung im Rahmen des TAG DER CLUBKULTUR 2025 sind ausschließlich über das Online Formular auf der Website möglich:

JETZT BEWERBEN: <https://tagderclubkultur.berlin/bewerbung-preis/>
Deadline: 20. August 2025, 23:59 Uhr

Nachreichungen nach Einsendeschluss können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungsberechtigt sind Betreiber:innen von Clubs und Kollektiven ausschließlich als natürliche, vertretungsberechtigte Personen. Das heißt, eine vertretungsberechtigte Einzelperson reicht im Namen ihres Clubs oder Kollektivs den Antrag für die jeweilige Organisation ein.

Mit Einreichung der Bewerbung bestätigt ihr, dass die Mehrheit eures Clubs oder Kollektivs in Berlin lebt und arbeitet.

Zur Unterstützung bieten wir zwei digitale Info-Calls an:
Dort erklären wir den Ablauf und beantworten eure Fragen.

29. Juli, 18:00	1. Info Call für Bewerber:innen
12. August, 18:00	2. Info Call für Bewerber:innen

Fragen zur Bewerbung?

Schreibt uns an: bewerbung@tagderclubkultur.berlin

5.5. Bewerbungsausschlusskriterien

Mitglieder der Jurys und Mitarbeiter:innen des TAG DER CLUBKULTUR Projektteams der Clubcommission Berlin, Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands der Clubcommission Berlin, sowie der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und des Musicboard Berlins sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Angehörige des Projektteams, des Geschäftsführenden Vorstands der Clubcommission Berlin, der Berliner Kulturverwaltung sowie des Musicboard Berlins sind von der Bewerbung ebenfalls ausgeschlossen.

Bewerbungen können von der Förderung ausgeschlossen werden, wenn sie im Widerspruch zu den Grundwerten des Trägervereins Clubcommission Berlin e. V. stehen. Dies betrifft insbesondere Inhalte oder Verhaltensweisen, die den Prinzipien demokratischer Teilhabe, Diversität, Inklusion oder Gleichstellung zuwiderlaufen oder die in ihrer Darstellung gewaltverherrlichend, diskriminierend, menschenverachtend oder verfassungsfeindlich sind.

6. Auswahlprozess und Jurys

Entscheidend für die Teilnahme ist die fristgerechte und vollständige Einreichung aller erforderlichen Unterlagen (siehe 5.2. Erforderliche Unterlagen).

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist bewerten die Jurys die formal korrekten Einreichungen auf Basis der inhaltlichen Förderkriterien. Die Auswahl der 31 Auszeichnungen erfolgt gemeinschaftlich in zwei Sitzungen. Alle Bewerber:innen werden vertraulich vor der Preisverleihung über ihr Ergebnis informiert.

Die Auszeichnungen werden von zwei unabhängigen, repräsentativ besetzten Jurys vergeben: Eine Jurygruppe sichtet und bewertet alle Kollektiv-Bewerbungen, die andere Jurygruppe die der Clubs.

7. Datenschutz

Die Clubcommission Berlin und das Projektteam TAG DER CLUBKULTUR verpflichten sich zur Vertraulichkeit im Umgang mit allen eingereichten Informationen.

Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich in Bezug auf:

- Namen der Preisträger:innen
- Höhe der vergebenen Preisgelder

Die Bewerber:innen willigen ein, dass die Clubcommission berechtigt ist, personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken zu verarbeiten:

- Interne Erfassung & Prüfung
- Dokumentation gegenüber Fördermittelgebern (z. B. Senatsverwaltung, Musicboard)
- Eigene Rechnungsprüfung

Alle Daten werden sicher und vertraulich gespeichert und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies zur Erfüllung der Rechenschaftspflichten gegenüber den Zuwendungsgebern oder zur sonstigen eigenen Rechnungsprüfung erforderlich ist.

[Hier](#) findet ihr die Datenschutzerklärung der Clubcommission.